

GUTE SCHULEN STATT STRUKTURDEBATTEN

- **Überall im Land:** Die CDU steht für gerechte und wohnortnahe Schulen. In den großen Städten und im ländlichen Raum.
- **Kurze Wege für kurze Beine:** Wir unterstützen kleine Schulstandorte durch gemeinsame Schulleitungen und jahrgangsübergreifende Klassen. Die SPD will kleine Grundschulen im ländlichen Raum schließen und zerstört so dörfliche Strukturen.
- **Klassengrößen:** Die CDU wird die Klassenobergrenzen überall auf 26 bis 28 Schüler senken. SPD-geführte Kommunen versagen bereits jetzt bei der Umsetzung, beispielsweise das rot-grüne Hannover.
- **Zukunft der Gymnasien:** Die SPD gefällt sich in ideologischen Strukturdebatten, die Grünen wollen die Gymnasien mittelfristig abschaffen. Die SPD nimmt ihre Schwächung billigend in Kauf. Rot-Grün ist ein Angriff auf das Gymnasium.
- **IGS-Neugründungen:** Fakt ist, dass die CDU mehr Gesamtschulen genehmigt hat als die SPD.
- **Ganztagschule:** Mit unserem Konzept der freiwilligen Ganztagschule, das auch Vereine und Verbände am Nachmittagsprogramm beteiligt, holen wir sozusagen das Dorf in die Schule. Das sorgt für eine enge Zusammenarbeit. SPD und Grüne wollen ein verpflichtendes Angebot - zulasten der Familienzeit und der Freizeit der Kinder und Jugendlichen. Vereine und örtliche Gemeinschaft bleiben außen vor. Wir gehen den besseren Weg und führen flächendeckend offene und teilgebundene Ganztagschulen ein.
- **Inklusion:** SPD und Grüne wollen vorschnell die Förderschulen abschaffen. Die CDU startet die Inklusion zum Schuljahr 2013/14 und sichert die Weiterbildung der Lehrkräfte.

GUTE SCHULEN STATT STRUKTURDEBATTEN

- **Überall im Land:** Die CDU steht für gerechte und wohnortnahe Schulen. In den großen Städten und im ländlichen Raum.
- **Kurze Wege für kurze Beine:** Wir unterstützen kleine Schulstandorte durch gemeinsame Schulleitungen und jahrgangsübergreifende Klassen. Die SPD will kleine Grundschulen im ländlichen Raum schließen und zerstört so dörfliche Strukturen.
- **Klassengrößen:** Die CDU wird die Klassenobergrenzen überall auf 26 bis 28 Schüler senken. SPD-geführte Kommunen versagen bereits jetzt bei der Umsetzung, beispielsweise das rot-grüne Hannover.
- **Zukunft der Gymnasien:** Die SPD gefällt sich in ideologischen Strukturdebatten, die Grünen wollen die Gymnasien mittelfristig abschaffen. Die SPD nimmt ihre Schwächung billigend in Kauf. Rot-Grün ist ein Angriff auf das Gymnasium.
- **IGS-Neugründungen:** Fakt ist, dass die CDU mehr Gesamtschulen genehmigt hat als die SPD.
- **Ganztagschule:** Mit unserem Konzept der freiwilligen Ganztagschule, das auch Vereine und Verbände am Nachmittagsprogramm beteiligt, holen wir sozusagen das Dorf in die Schule. Das sorgt für eine enge Zusammenarbeit. SPD und Grüne wollen ein verpflichtendes Angebot - zulasten der Familienzeit und der Freizeit der Kinder und Jugendlichen. Vereine und örtliche Gemeinschaft bleiben außen vor. Wir gehen den besseren Weg und führen flächendeckend offene und teilgebundene Ganztagschulen ein.
- **Inklusion:** SPD und Grüne wollen vorschnell die Förderschulen abschaffen. Die CDU startet die Inklusion zum Schuljahr 2013/14 und sichert die Weiterbildung der Lehrkräfte.